



Das Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)

Codebuch Erziehung Welle 2 2009/2010

Release 14.0

Juli 2023

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Zitation:

pairfam Group (2023): Codebuch Erziehung, Welle 2 (2009/2010), Release 14.0. GESIS Data Archive, Cologne. ZA5678 Data File Version 14.0.0, <https://doi.org/10.4232/pairfam.5678.14.0.0>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Elternrolle	2
Eltern-Kind-Beziehung	3
Gemeinsame Aktivitäten mit dem Kind	4
SDQ	5
Gesundheit	6
Eltern-Kind-Beziehung und Erziehung	6

Einleitung

Dieser Fragebogen bezieht sich auf das Kind mit dem Namen

Im folgenden Fragebogen wird zur Vereinfachung die Formulierung "mein Kind" bzw. "Ihr Kind" verwendet. Bitte fühlen Sie sich mit dieser Formulierung auch angesprochen, wenn es sich bei dem Kind nicht um Ihr leibliches Kind handelt, sondern um das Kind Ihres Partners bzw. ein Pflege- oder Adoptivkind.

Vielen Dank, dass Sie an unserer Studie zu Beziehungs- und Familienentwicklung teilnehmen. Im Weiteren möchten wir Ihnen gerne einige Fragen zu Ihrem Kind und Ihrer Beziehung zu Ihrem Kind stellen.

Viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens!

Elternrolle

Frage 1

Variable
pcr2_

Wie fühlen Sie sich in der Elternrolle? Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

- pcr2i4 Gewöhnlich bin ich bereit, meine eigenen Wünsche denen meines Kindes zu opfern.
- pcr2i1 Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern.
- pcr2i7 Ich habe das Gefühl, dass die Betreuung und Erziehung meines Kindes mich völlig in Beschlag nimmt und mein ganzes Leben bestimmt.
- pcr2i8 Ich wünschte, ich würde mich durch meine Elternpflichten nicht so gefangen fühlen.
- pcr2i2 Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind.
- pcr2i9 Wenn ich mit meinem Kind zusammen bin, gibt es nichts anderes, was ich lieber täte.
- pcr2i5 Ich würde alles aushalten für das Wohl meines Kindes.
- pcr2i3 Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht.
- pcr2i6 Ich lasse oft alles stehen und liegen, um mein Kind zu unterstützen.
- pcr2i10 Ich freue mich darauf, mit meinem Kind zusammen zu sein.

Trifft überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 Trifft voll und ganz zu

Keine Angabe -2

Eltern-Kind-Beziehung

Frage 2

Variable
pcr1_

Wie häufig kommen folgende Dinge zwischen Ihnen und Ihrem Kind vor?

- pcr1i1 Sie zeigen Ihrem Kind mit Worten und Gesten, dass Sie es gerne haben.
pcr1i5 Ich bin enttäuscht und traurig, wenn sich mein Kind schlecht benommen hat.
pcr1i3 Sie kritisieren Ihr Kind.
pcr1i5 Sie trösten Ihr Kind, wenn es traurig ist.
pcr1i6 Ich halte mein Kind für undankbar, wenn es mir nicht gehorcht.
pcr1i8 Sie schreien Ihr Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat.
pcr1i7 Ich rede eine Zeit lang nicht mit meinem Kind, wenn es etwas angestellt hat.
pcr1i11 Sie beschimpfen Ihr Kind, wenn Sie wütend auf es sind.
pcr1i14 Sie loben Ihr Kind.

- Nie 1
Selten 2
Manchmal 3
Oft 4
Sehr oft 5

Keine Angabe -2
-

Gemeinsame Aktivitäten mit dem Kind

Frage 3

Variable
act1_

Wie oft haben Sie in den letzten 3 Monaten gemeinsam mit Ihrem Kind folgende Aktivitäten ausgeführt?

- act1i1 Aktivitäten an der frischen Luft (Spaziergänge oder Ähnliches)
- act1i2 Besuch bei Anderen
- act1i3 Einkaufen gehen
- act1i4 Singen oder musizieren
- act1i5 Malen, basteln oder zeichnen
- act1i6 Kochen oder backen
- act1i7 Karten-, Würfelspiele oder andere gemeinsame Spiele
- act1i8 Computer-/Internetspiele
- act1i9 Theater, Zirkus, Museum, Ausstellung oder Ähnliches
- act1i10 Geschichten vorlesen oder erzählen

- (Fast) jeden Tag 1
 - Etwa 1mal in der Woche 2
 - Etwa 1mal im Monat 3
 - Seltener 4
 - Nie 5

 - Keine Angabe* -2
-

SDQ

Frage 4

Variable
sdqp_

Jetzt geht es darum, wie Ihr Kind ist und wie es ihm geht. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten Ihres Kindes in den letzten 6 Monaten.

- sdqpi1 Rücksichtsvoll
- sdqpi2 Unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen
- sdqpi3 Klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit
- sdqpi4 Teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)
- sdqpi5 Hat oft Wutanfälle; ist aufbrausend
- sdqpi6 Einzelgänger; spielt meist alleine
- sdqpi7 Im Allgemeinen folgsam; macht meist, was Erwachsene verlangen
- sdqpi8 Hat viele Sorgen; erscheint häufig bedrückt
- sdqpi9 Hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind
- sdqpi10 Ständig zappelig
- sdqpi11 Hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin
- sdqpi12 Streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie
- sdqpi13 Oft unglücklich oder niedergeschlagen; weint häufig
- sdqpi14 Im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt
- sdqpi15 Leicht ablenkbar, unkonzentriert
- sdqpi16 Nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen
- sdqpi17 Lieb zu jüngeren Kindern
- sdqpi18 Lügt oder mogelt häufig
- sdqpi19 Wird von anderen gehänselt oder schikaniert
- sdqpi20 Hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder anderen Kindern)
- sdqpi21 Denkt nach, bevor er/sie handelt
- sdqpi22 Stiehlt zu Hause, in der Schule oder anderswo
- sdqpi23 Kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern
- sdqpi24 Hat viele Ängste; fürchtet sich leicht
- sdqpi25 Führt Aufgaben zu Ende; gute Konzentrationsspanne

Trifft nicht zu 0

Trifft teilweise zu 1

Trifft eindeutig zu 2

Keine Angabe -2

Gesundheit

Frage 5

Variable
hltc0

Wie würden Sie den Gesundheitszustand Ihres Kindes insgesamt beschreiben?

- Ausgezeichnet 1
Sehr gut 2
Eher gut 3
Schlecht 4
Sehr schlecht 5
- Keine Angabe* -2
-

Eltern-Kind-Beziehung und Erziehung

Frage 6

Variable
pcr3_

Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

- pcr3i1 Ihr Kind erzählt Ihnen, was es beschäftigt.
pcr3i2 Die Dinge, die Ihr Kind tut, werden von Ihnen anerkannt.
pcr3i3 Wie oft bringt Ihr Kind Sie dazu, dass Sie sich nach ihm richten?
pcr3i4 Sie und Ihr Kind sind ärgerlich oder wütend aufeinander.
pcr3i5 Sie zeigen Ihrem Kind, dass Sie es gut finden.
pcr3i6 Sie und Ihr Kind sind unterschiedlicher Meinung und streiten sich.
pcr3i7 Wie oft setzt sich Ihr Kind durch, wenn Sie sich nicht einigen können?
pcr3i8 Ihr Kind teilt mit Ihnen seine Gefühle und Gedanken.
- Nie 1
Selten 2
Manchmal 3
Häufig 4
Immer 5
- Keine Angabe* -2
-

Frage 7Variable
pcr1_

- pcr1i2 Wenn Ihr Kind neue Freunde hat, unterhalten Sie sich mit ihm über diese Freunde.
- pcr1i4 Sie schwächen eine Bestrafung ab oder heben sie vorzeitig auf.
- pcr1i18 Sie lassen sich nicht von Ihren Regeln und Verboten abbringen.
- pcr1i19 Wenn Ihr Kind etwas gegen Ihren Willen tut, bestrafen Sie es.
- pcr1i9 Wenn Ihr Kind unterwegs war, fragen Sie nach, was es getan und erlebt hat.
- pcr1i10 Es gibt Tage, an denen Sie strenger sind als an anderen.
- pcr1i20 Sie geben Ihrem Kind zu verstehen, dass es sich Ihren Anforderungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll.
- pcr1i13 Sie drohen Ihrem Kind eine Strafe an, strafen es dann aber doch nicht.
- pcr1i6 Wenn Ihr Kind außer Haus ist, wissen Sie genau, wo es ist.
- pcr1i7 Es fällt Ihnen schwer, in Ihrer Erziehung konsequent zu sein.
- pcr1i21 Sie sind eher streng.
- pcr1i12 Wenn Ihr Kind neue Freunde hat, lernen Sie sie auch bald kennen.

- Nie 1
- Selten 2
- Manchmal 3
- Oft 4
- Sehr oft 5
- Keine Angabe* -2

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!